

# Elfmeterpunkt-Dieb

Geschrieben Frau Rosemai M. Konzelmann

**24.05.2012 16:25**

*Tatsächliche Zeitungsmeldung: Düsseldorf - Die Nachspielzeit lief, Fortuna Düsseldorf stand in der Relegation gegen Hertha BSC Berlin kurz vor dem Aufstieg in die erste Liga. Da waren die Zuschauer nicht mehr zu halten. Die Düsseldorfer stürmten den Platz. Vor allem ein Bild hat sich dem TV-Publikum eingeprägt. Ein junger Fortuna-Fan kniet nieder und gräbt den Elfmeterpunkt als Andenken aus - obwohl der Sieg für sein Team noch gar nicht sicher war.*

## Aufgabe:

Setze die Kommas, unterstreiche zunächst den Hauptsatz rot, dann den Nebensatz 1. Grades violett, den Nebensatz 2. Grades blau und den Nebensatz 3. Grades grün.

## Zeitungsmeldung

Der Fortuna-Fan der den Elfmeterpunkt während des Relegationsrückspiels gegen Hertha welches an sich schon chaotisch verlaufen war ausgegraben hatte bevor das Spiel abgepfiffen war hat sich öffentlich entschuldigt.

Er meinte er habe Fortuna nicht schaden wollen vielmehr gar nicht gemerkt dass das Spiel noch nicht zu Ende gewesen sei; er sei nur auf den Elfmeterpunkt fixiert gewesen und wollte den Moment nicht verpassen in dem er ihn ausgraben konnte.

Nach eigenen Angaben kommt der Dieb mit den Reaktionen im Internet gut klar selbst nachdem zunehmend Schmähworte und Angriffe zu finden sind weil er ein lustiger Kerl ist und nur will dass Fortuna keinen Schaden nimmt auch wenn es ihn manchmal nervt dass er überall erkannt oft belächelt und häufig fotografiert wird.

Das Beute-Rasen-Stück pflegt der reuige Dieb heute auf seinem kleinen Balkon wo es wohlbehütet in einer Kiste ruht die nahe genug am Geländer steht damit die Gräslein genügend Licht bekommen wobei sie der stolze Besitzer mit einer eigens dafür gekauften Gießkanne beträufelt damit sie gut wachsen können denn von Zeit zu Zeit werden sie natürlich auch mit einer scharfen Schere geschnitten.

„Das ist meine Trophäe“ sagt der Besitzer stolz „die gebe ich nie mehr her“ wobei er allerdings zugibt dass er ein Gefühl der Reue nicht unterdrücken kann darüber dass Düsseldorf wegen seines Platzsturms kurz vor Spielende zu einer Strafe verdonnert wurde was ihm wirklich sehr sehr leidtut und er würde es wieder gut machen wenn er es könnte.

## **Gleicher Text mit Kommas**

Der Fortuna-Fan, der den Elfmeterpunkt während des Relegationsrückspiels gegen Hertha, welches an sich schon chaotisch verlaufen war, ausgegraben hatte, bevor das Spiel abgepfiffen war, hat sich öffentlich entschuldigt.

Er meinte, er habe Fortuna nicht schaden wollen, vielmehr gar nicht gemerkt, dass das Spiel noch nicht zu Ende gewesen sei; er sei nur auf den Elfmeterpunkt fixiert gewesen und wollte den Moment nicht verpassen, in dem er ihn ausgraben konnte.

Nach eigenen Angaben kommt der Dieb mit den Reaktionen im Internet gut klar, selbst, nachdem zunehmend Schmähworte und Angriffe zu finden sind, weil er ein lustiger Kerl ist und nur will, dass Fortuna keinen Schaden nimmt, auch wenn es ihn manchmal nervt, dass er überall erkannt, oft belächelt und häufig fotografiert wird.

Das Beute-Rasen-Stück pflegt der reuige Dieb heute auf seinem kleinen Balkon, wo es wohlbehütet in einer Kiste ruht, die nahe genug am Geländer steht, damit die Gräslein genügend Licht bekommen, wobei sie der stolze Besitzer mit einer eigens dafür gekauften Gießkanne beträufelt, damit sie gut wachsen können, denn von Zeit zu Zeit werden sie natürlich auch mit einer scharfen Schere geschnitten.

„Das ist meine Trophäe“, sagt der Besitzer stolz, „die gebe ich nie mehr her“, wobei er allerdings zugibt, dass er ein Gefühl der Reue nicht unterdrücken kann darüber, dass Düsseldorf wegen seines Platzsturms kurz vor Spielende zu einer Strafe verdonnert wurde, was ihm wirklich sehr, sehr leidtut, und er würde es wieder gut machen, wenn er es könnte.